

Von Heiko Hofmann

Nagold. Am Ende knallt es. Fontänen sprühen, Leuchsterne glitzern, begeisterte Kinder kreischen, die Bürger applaudieren. Keine Frage: So etwas hat Nagold noch nicht gesehen – zumindest nicht nachmittags um 16 Uhr. Das passt für den Auftakt zu einem einmaligen Projekt wie der Landesgartenschau.

Der offizielle Startschuss für die Baustellenzeit wurde gestern mit dem Zünden des Feuerwerks gegeben. Es war einer von vielen offiziellen und publikumswirksamen Startaktionen: Da ließen Kinder zusammen mit der Prominenz ihre bunten Luftballons in den tristen Himmel steigen; da bepflanzten Minister Peter Hauk und Oberbürgermeister Jürgen Großmann gemeinsam mit Kindergartenkindern Balkonkästen auf der Stadthallenbühne; da wurde dem Minister publikumswirksam

das Weinpräsent übergeben. Trotzdem war der gestrige Start in die heiße Phase kein Start nach Maß. Den schlechten Wetterprognosen hatte man sich beugen müssen. Statt im Stadtpark war der

Auftakt nun in der Stadthalle. Am Programm änderte das nichts. Der Zellerschulchor sang, die Stadtkapelle spielte, türkische Kinder tanzten, eine portugiesische Folkloregruppe war ebenso zu Gast. Es gab Bewirtung, einen Luftballonwettbewerb, Eis für die Kinder – und natürlich einige Reden.

Prominentester Redner war der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk. Er prophezeite den Nagoldern ein großes Plus an Lebensqualität. Die Landesgartenschau biete große Chancen, langfristig Lebensqualität

zu sichern und das Image der Stadt zu schärfen. Hauk war überzeugt: »Das bringt die Stadt einen Riesensprung nach vorne«. Doch er verhehlte auch nicht, dass es nun mit der Baustellenzeit eine Durst-

strecke von drei Jahren zu überstehen gelte.

Nagolds Oberbürgermeister Jürgen Großmann stellte erfreut fest: »Wir kommen jetzt aus der Kurve und liegen in der Zielgeraden.« In den

nächsten 32 Monaten gebe es insgesamt 25 Gartenschau-Baustellen in der Stadt, auf denen 19 Millionen Euro verbaut werden. Ziel bleibe, eine echte Bürgerschau zu schaffen.

Hubert Möhrle, Vorsitzender der Landesgartenschau-Fördergesellschaft, gratulierte der Stadt zum guten Konzept und der »super Pla-